Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: 4 (1930)

Heft: 9

Artikel: Das XI. Schweizerische Comptoir in Lausanne, 13.-28. September 1930

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-780547

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 9 * 4. Jahrgang
Bern, 15. September 1930

Swiss Federal Railways

№ 9 * 4me année
Berne, 15 septembre 1930

SBB Revue CFF

Herausgegeben von der Generaldirektion der Schweizer. Bundesbahnen / *Schriftleitung:* Generalsekretariat in Bern *Inseratenannahme, Druck und Expedition:* Büchler & Co., Bern

Publiée par la Direction générale des chemins de fer fédéraux. *Rédaction:* Secrétariat général à Berne / *Annonces, Impression et Expédition:* Büchler & Cie, Marienstr. 8, Berne

Erscheint einmal im Monat / Paraît une fois par mois. Abonnement: 1 Jahr Fr. 10.- / 1 année fr. 10.-. 1 No fr. 1.-. Postcheck / Chèques postaux III 5688

Das XI. Schweizerische Comptoir in Lausanne, 13.-28. September 1930

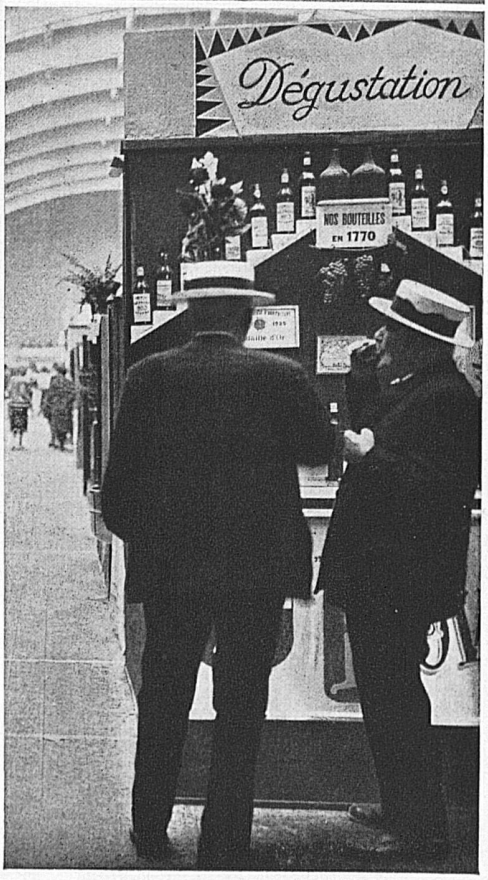
Das Billet einfacher Fahrt gilt auch zur Rückfahrt, wenn es im Comptoir abgestempelt wird.

Kurz nach Puidoux-Chexbres durchbraust der Zug einen kurzen Tunnel und plötzlich liegt zu Füssen des staunenden Reisenden der Genfersee, weit, tief in sattem Blau. Die Bremsklötze knirschen, träumende Einsamkeit ländlicher Stille verschwindet und bald umfängt uns der Zauber einer schönen Stadt — Lausanne.

Seit zehn Jahren erfüllt diese Stadt eine Mission besonderer Art. In der zweiten Septemberhälfte öffnet sie jeweils die Tore des Comptoir auf der «Place de Beaulieu» inmitten herrlicher Gärten im Angesichte des Sees und der Berge. In schwerer Krisenzeit ins Leben gerufen, umfasst diese Schau produktiven Fortschrittes heute alle Zweige des landwirtschaftlichen und gewerblichen Schaffens, besonders aber die Erzeugnisse der schweizerischen Nahrungsmittelindustrie. Wertvoll vor allem sind die gezeigten Neuerungen, Verbesserungen und modernen Methoden, die den schweren Konkurrenzkampf erleichtern und den Besucher in die Lage versetzen, mit dem wirtschaftlichen Tempo Schritt zu halten.

Die Gruppe des Kunstgewerbes, die letztes Jahr grossen Erfolg hatte, will jetzt unter offizieller Beteiligung der waadtländischen Regierung

Phot. Kern



durch die «lebendige» Art und Weise der Ausstellung überraschen. Die Keramische Schule von Chavannes, sowie andere kunstgewerbliche Werkstätten beabsichtigen in der «rue des métiers» Arbeitsplätze einzurichten, um dort zu zeigen, wie geschickte Hände toten Stoff zu praktischen und hübschen Gebrauchsgegenständen des Alltags umformen können.

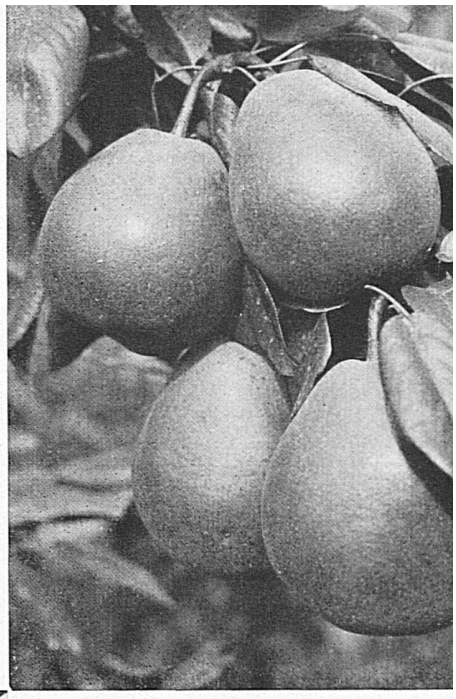
Kunstliebhaber werden auch dieses Jahr wiederum die graphischen Erzeugnisse waadtländischer Künstler bewundern dürfen.

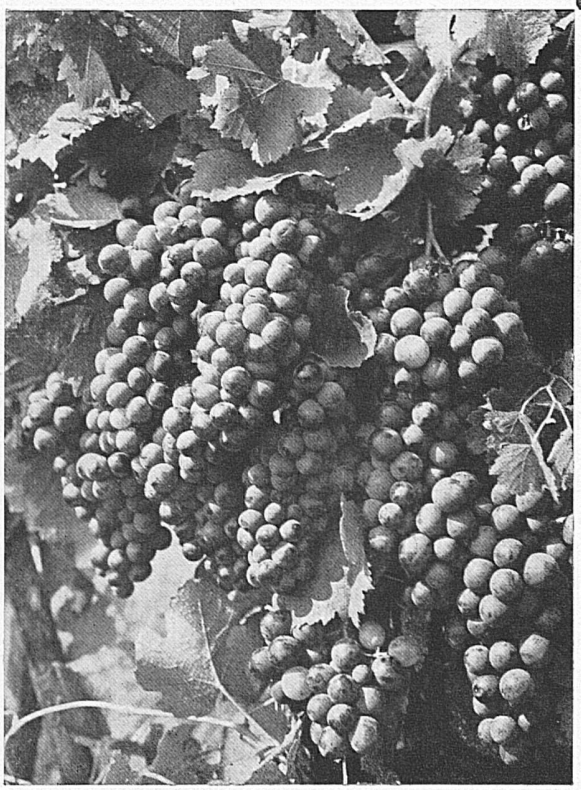
Der Landwirt ist in Lausanne immer ein häufiger Gast — und mit Recht. Die auserlesensten Produkte eines zielbewussten Obst- und Weinbaues, sowie Prachtsexemplare schweizerischer Vieh- und Pferdezucht erfreuen das Auge des Kenners. Die Internationale Gesellschaft für mechanische Bodenbearbeitung beabsichtigt zudem, die Ergebnisse des letztjährigen Wettbewerbes «der kleinste Traktor» vorzuführen und neue Wege der rationellen mechanischen Bodenbearbeitung zu zeigen. Solche Probleme sind in der Schweiz für die bäuerlichen Mittel- und Kleinbetriebe von besonderer Bedeutung.

Neu ist im diesjährigen Comptoir eine internationale Radio-Ausstellung, sowie eine lehrreiche Pilzausstellung. Zahlreiche «Caves» mit lauschigen Ecken und kühlem Trunke vervollständigen die abwechslungsreiche und interessante Schau.

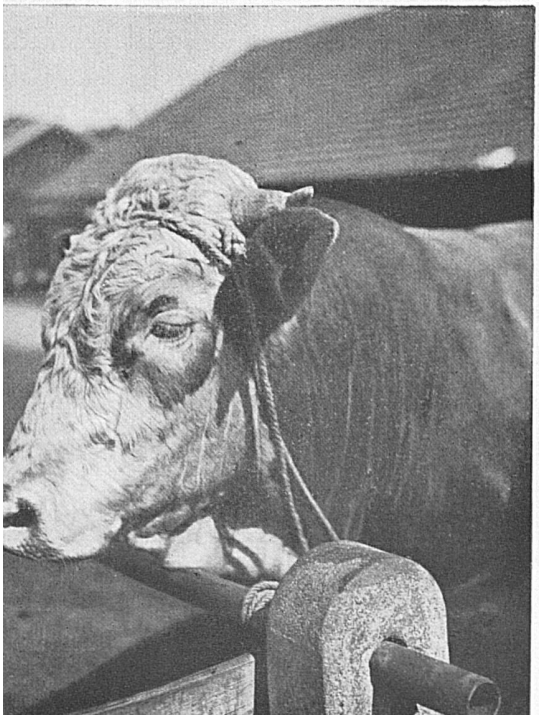
Die vorgesehenen Tagungen und Anlässe, so z. B. der Solothurner-, Tessiner- und Baslertag, werden neben ernster Arbeit auch fröhliche Stunden der Geselligkeit ermöglichen.

Die Bedeutung des Comptoirs liegt in der Konzentration von Angebot und Nachfrage. Die dadurch ermöglichte Steigerung und Beschleunigung des Umsatzes und die Schaffung eines persönlichen Kontaktes zwischen dem Erzeuger und Verbraucher sind von grosser wirtschaftlicher Bedeutung.





Obst- und Weinbau, Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie zeigen in Lausanne ihre besten Produkte.



Ritorno gratis da Losanna

Creato in tempi di grave crisi, il Comptoir svizzero di Losanna dimostrò di rispondere ad un vero bisogno economico. È l'undecima volta che invita il pubblico a vedere quanto e quale sia la produzione svizzera agricola ed industriale, specialmente nel campo alimentare. Aperto dal 13 al 28 settembre 1930, l'XI Comptoir merita di essere visitato da chiunque desideri rendersi conto dei grandi progressi dell'industria svizzera dell'alimentazione e farsi un'idea precisa di tutto quello, davvero superiore per qualità, produce il nostro paese.

Le ferrovie facilitano il viaggio col riconoscere valevole anche per il ritorno il biglietto di semplice andata a Losanna. Unica condizione è che questo biglietto porti il bollo del Comptoir. Uno speciale ufficio sito all'entrata dell'esposizione provvede alla bollatura.

Zwischen schimmernder Schiene und schimmerndem Draht

Zwischen schimmernder Schiene und schimmerndem [Draht
Hinbrausen die herrlichen Wagen,
Vorüber an Wäldern und goldener Saat
In rasender Eile getragen.

Kein Rauch trübt die Fenster — voraus fliegt der [Blick
Dem Ziel zu, in blauende Weiten,
Verwebend der Zukunft erahntes Geschick
Mit der Bilder phantastischem Gleiten.

Ein Rhythmus durchzittert den donnernden Zug,
Drin Sehnsucht sich heiss verlebendigt;
Langschlummernder Wünsche bacchantischer Flug,
Vom eisernen Willen gebändigt.

Zwischen schimmernder Schiene und schimmerndem [Draht
Jauchzt jubelnd von Fernen zu Fernen
Ein heller Triumphschrei der menschlichen Tat
Empor zu den ewigen Sternen!

Heinrich Anacker.